



university of  
 groningen

4/14/2008

# Kompetenzen und Studierbarkeit

Jodien Houwers, MA  
Universität Groningen



## Die Universität Groningen

- › 1614 gegründet
- › 9 Fakultäten
- › 60 Bachelor- und 115 Master-Studiengänge, davon 6 BA und 70 MA auf Englisch
- › > 25.000 Studenten, davon 2.200 internationale Studenten aus der ganzen Welt



## Fakultät für Geisteswissenschaften

- › 5.000 Studenten
- › 700 Mitarbeiter
- › 19 Bachelor- und 35 Masterprogramme
- › 4 Erasmus Mundus Programme
- › Ein fakultäres Institut für die Koordination von Lehre und Qualitätssicherung



## Extra Stimulanz/Erfahrung von:

- › Teilnahme an ECTS-Pilot Gruppe (Geschichte 1988-1996)
- › Entwicklung, Teilnahme und Koordinierung von Erasmus Mundus Master Programmen
- › Koordination von und Teilnahme am “Tuning Programme” (mit Bilbao-Deusto)
- › Vom Anfang an: EU-Rahmen als Ausgangspunkt



## Formulierung der Lernergebnisse

- › 1. Jahr Propädeuticum mit eigenen Lernergebnissen
- › 2-3 Bachelor Jahr idem
- › Lernergebnisse einjährige Masterprogramme
- › Lernergebnisse zweijährige Research Master
- › Formuliert werden: Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen (Attitude)
- › Vorbild: Dublin Deskriptoren und Tuning Methodik



## Qualitätsinstrumente

- › Personelle Qualität
- › Black Board (Nestor), Studentische Umfrage, Alumni Monitor, Internationaler Studentenmonitor, Nutzeneffektrapportagen
- › Mid term audit
- › Akkreditation
- › Universitäres Zentrum für Entwicklung der Lehre (UOCCG)



## Ma $\beta$ nahmen für Studierbarkeit

- › Trimester → Semester (Internationalisierung)
- › Major / Minor Modell
- › Flexibilisierung
- › Relativ kleine Lerngruppen
- › Prüfungen nach jedem Block: Wiederholungsprüfung sofort im Anschluss
- › Mindestumfang Module 5-10 ECTS
- › Bibliothek: lange Öffnungszeiten (abends und Wochenende)



## Universitäre Richtlinien & Handbuch

- › University of Groningen Teaching Quality Assurance Manual (2005)
- › Integrated Quality Assurance for teaching at the University of Groningen (2005)



## Was hat es gebracht?

### Besser durchdachte Programme

- › Klare Profile
- › Was ein Student kennt und kann im Endeffekt
- › Bewusst auf dem Arbeitsmarkt bezogen
- › Personelle Qualität



## Wichtiger Fundus:

- › Lernergebnisse =  
Kenntnisse+Fertigkeiten+Kompetenzen (Attitude)
- › Vermittlung von akademischen Kenntnissen kann nur  
in Verbindung mit Forschung geschehen
- › Qualität und Kompetenzen der Hochschullehrer sind  
entscheidend und müssen gepflegt werden



university of  
 groningen

4/14/2008

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**